

Gottesdienst am Sonntag Palmarum, 9.4.2022

Lied: Seele, mach dich heilig auf (ELKG² 420, 1-3/ELKG 68)

Rüstgebet (z.B. S. 21)

Introitus Nr. 30, S. 163/029

Kyrie (S. 22)

Tagesgebet:

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater,
du hast in unseren Herzen so oder so schon Einzug gehalten.
Manchmal haben wir dir für deine Hilfe gedankt.
Manchmal wollten wir dich voller Enttäuschung verlassen.
Du, Herr, hast dich dazu entschieden,
den Weg durch das Leben mit uns zu gehen.
Auch wenn wir dich aufgeben wollen, willst du bei uns bleiben.
So komm auch heute zu uns und stärke unseren Glauben
durch dein gutes Wort und deinen machtvollen Geist.
Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus,
deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Epistel: Philipper 2,5-11:

Seid so unter euch gesinnt, wie es der Gemeinschaft
in Christus Jesus entspricht:
Er, der in göttlicher Gestalt war,
hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein,
sondern entäußerte sich selbst und nahm Knechtsgestalt an,
ward den Menschen gleich und der Erscheinung nach
als Mensch erkannt.
Er erniedrigte sich selbst
und ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.
Darum hat ihn auch Gott erhöht
und hat ihm den Namen gegeben, der über alle Namen ist,
dass in dem Namen Jesu sich beugen sollen aller derer Knie,
die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind,
und alle Zungen bekennen sollen,
dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.

Lied: Herr, stärke mich ... (ELKG² 422, 1-4/ELKG 71)

Evangelium: Johannes 12,12-19

Als am nächsten Tag die große Menge, die aufs Fest gekommen war, hörte, dass Jesus nach Jerusalem kommen werde, nahmen sie Palmzweige und gingen hinaus ihm entgegen und schrien: Hosianna! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn, der König von Israel!

Jesus aber fand einen jungen Esel und setzte sich darauf, wie geschrieben steht (Sacharja 9,9):

"Fürchte dich nicht, du Tochter Zion!

Siehe, dein König kommt und reitet auf einem Eselsfüllen."

Das verstanden seine Jünger zuerst nicht;

doch als Jesus verherrlicht war, da dachten sie daran, dass dies von ihm geschrieben stand und man so an ihm getan hatte.

Die Menge aber, die bei ihm war, als er Lazarus aus dem Grabe rief und von den Toten auferweckte, bezeugte die Tat.

Darum ging ihm auch die Menge entgegen, weil sie hörte, er habe dieses Zeichen getan.

Die Pharisäer aber sprachen untereinander:

Ihr seht, dass ihr nichts ausrichtet; siehe, alle Welt läuft ihm nach.

Apostolisches Glaubensbekenntnis (S. 35)

Lied: Nun gehören unsre Herzen (ELKG² 424,1-3/Beiheft 756)

Nun gehören unsre Herzen / ganz dem Mann von Golgatha, der in bitterm Todesschmerzen / das Geheimnis Gottes sah, das Geheimnis des Gerichtes / über aller Menschen Schuld, das Geheimnis neuen Lichtes / aus des Vaters ewger Huld.

Nun in heiligem Stilleschweigen / stehen wir auf Golgatha. Tief und tiefer wir uns neigen / vor dem Wunder, das geschah, als der Freie ward zum Knechte / und der Größte ganz gering, als für Sünder der Gerechte / in des Todes Rachen ging.

Doch ob tausend Todesnächte / liegen über Golgatha, ob der Hölle Lügenmächte / triumphieren fern und nah, dennoch dringt als Überwinder / Christus durch des Sterbens Tor; und die sonst des Todes Kinder, führt zum Leben er empor.

Schweigen müssen nun die Feinde vor dem Sieg von Golgatha. Die begnadigte Gemeinde sagt zu Christi Wegen: Ja! Ja, wir danken deinen Schmerzen; ja, wir preisen deine Treu; ja, wir dienen dir von Herzen; ja, du machst einst alles neu.

Predigt: Johannes 17,1-8

Lied: Du großer Schmerzensmann (ELKG² 415, 1-4/ELKG 66)

Fürbitten:

Lasset uns in Frieden den Herrn anrufen:
um seinen Frieden, dass wir Frieden finden für unser Leben
und Frieden schaffen unter den Menschen;
um seine Barmherzigkeit, dass auch wir miteinander
Erbarmen haben;
um seine Kraft, dass wir das Leiden annehmen
und gegen das Leiden kämpfen.
Lasset uns zum Herrn rufen: Herr, erbarme dich.

Für alle, die in Elend und Not und Verfolgung leben,
für die Hungernden und die Flüchtlinge,
für die Einsamen und die Verzweifelten,
für die Kranken und die Sterbenden,
dass alle Menschen aus ihrem Elend errettet werden;
für alle, die das wahre Leben suchen und keinen Sinn finden,
für alle, die mit falschen Versprechungen
andere in den Untergang locken,
für die, die sich in Sicherheit wähnen
und sich mit ihrer Lage abgefunden haben;
dass alle Menschen die Wahrheit entdecken
und die Würde ihres Lebens, dass sie Glück und Erfüllung finden.
Besonders bitten wir dich für die Menschen in der Ukraine:
steh denen bei, die einen geliebten Menschen verloren haben,
die ohne Obdach sind, die vertrieben wurden
oder vor den feindlichen Angriffen fliehen mussten.
Sei bei den Verwundeten, bei Ärztinnen und Ärzten und Pflegenden:
gib ihnen Kraft für ihren Dienst. Segne alle Versuche,
Frieden zu schaffen.
Lasset uns zum Herrn rufen: Herr, erbarme dich.

Für uns alle, dass wir aus den Illusionen erwachen,
dass wir uns der Wirklichkeit stellen,
dass wir das Leiden ändern, wo wir es ändern können,
und dass wir es annehmen, wo es ein Teil unseres Lebens ist;
dass wir in diesem einen Leben demütig und entschlossen,
wirklichkeitstreu und hoffnungsvoll bleiben.
Lasset uns zum Herrn rufen: Herr, erbarme dich.

Nimm dich unserer gnädig an, rette und erhalte uns.
Denn dir allein gebührt der Ruhm und die Ehre und die Anbetung,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen

Lied: Nun, ich danke dir von Herzen (ELKG² 417,8/ELKG 65)

Der Wochenspruch:

Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle,
die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Johannes 3, 14b-15)

Die nächsten Gottesdienste:

15.4., Karfreitag:

15.00 Uhr: Beichtgottesdienst zur Todesstunde MA

16.4., Karsamstag:

22.00 Uhr: Feier der Hlg. Osternacht MA

17.4., Ostersonntag:

10.00 Uhr Festgottesdienst HD

Die Kollekte heute: Gemeindefarbeit und Gesamtkirchliche Abgaben

Pfr. Förster ist ab Ostermontag für ein paar Tage verreist, die Vertretung hat freundlicherweise Pfr.i.R. Ekkehard Heicke übernommen,
Tel.: 06221 3378000